

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Versionsnummer 2 überarbeitet am 25.03.2019. Druckdatum: 25.03.2019
Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Meisterling® GmbH

Geschäftsführer: Raphael Grambow
Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: Handelsname: **Meisterling® Sprüh-Kleber Plus**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant:
Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D – 21 493 Schwarzenbek
Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0
Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement
Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0
Fax.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9
E-Mail: info@Meisterling.de

1.4. Notrufnummer: Bei Vergiftungen / in case of poisoning: NOTAUSKUNFT / Emergency CONTACT:
Meisterling® GmbH, Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0 (Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole: Aerosol 1 (H222, H229)

Gewässergefährdend: Aquatic Chronic 3 (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Gefahrenpiktogramme



GHS02 - Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: -

Gefahrenhinweise

H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 - Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!



Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019

Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 - Inhalt/Behälter Problemabfallbehandlung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus verschiedenen Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 115-10-6 EC-Nr. 204-065-8 Index-Nr. 603-019-00-8 Reg.nr. 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	25-50 %
CAS: - EC-Nr. 921-024-6 Reg.nr. 01-2119475514-35	Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane Flam. Liq. 2; H225; Asp. Tox 1; H304; Skin Irrit. 2; H315; STOT SE3; H336; Aquatic Chronic 2; H411;	< 7,5 %
CAS: 67-64-1 EC-Nr. 200-662-2 Index-Nr. 606-001-00-8 Reg.nr. 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2; H225; Eye Irrit. 2; H319; STOT SE3; H336;	< 2,5 %
CAS: 110-54-3 EC-Nr. 203-777-6 Index-Nr. 601-037-00-0	n-Hexan Flam. Liq. 2; H225; Asp. Tox. 1; H304; Skin Irrit. 2; H315; STOT SE 3; H336; Repr. 2; H361f; STOT RE 2; H373; Aquatic Chronic 2; H411	< 1 %
CAS: 8050-09-7 EC-Nr. 232-475-7	Kolophonium Skin Sens. 1; H317	< 0,5 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren. Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: An die frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen. Bei Beschwerden, Rötung oder Sehbehinderung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden. Sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gefahr der Atemnot und der Erstickung. Narkotisierende Wirkungen. Wahrnehmungs- und Koordinierungsschwächen, Reaktionsverzögerung oder Schläfrigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel - Im Brandfall verwenden: Sprühwasser oder Wasserdampf, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlenstoffdioxid (CO₂)

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de





Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019

Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Seite 3 von 8

Ungeeignete Löschmittel - Im Brandfall nicht verwenden: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Bei Brand / hohen Temperaturen freigesetzte Stoffe:

Bildung gefährlicher / giftiger Gase und Dämpfe möglich: CO, CO₂, organische Pyrolyseprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung Besondere Schutzausrüstung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Angaben

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Berstgefahr der Gefäße.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren.

Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten.

Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Unnötige Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in Kontakt mit Flamme oder glühendem Gegenstand bringen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Empfohlene Lagertemperatur: keine Angabe

Lagerklasse: 2B, Aerosolpackungen

Empfohlene Systemkomponenten
mit 10 Jahren Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019

Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Seite 4 von 8

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte	Land	Grenzwert	ml/m ³	mg/m ³	Bemerkungen	
115-10-6 Dimethylether	EU	OEL	1000	1920	8 h	
		AGW	1000	1900	8 h, Spitzenbegr. 8(II)	
	D, TRGS 900			8000	15200	15 min
		UK, WEL	TWA	400	766	8 h
		STEL	500	958	15 min	
F, INRS	VME	1000	1920	8 h		
Kohlenwasserstoffgem. C5-C8 Aliphaten	D, TRGS 900	AGW		1500	2(II); AGS RCP-Gruppe	
67-64-1 Aceton	EU	OEL	500	1210	8 h	
		AGW	500	1200	2(I); DFG	
	D, TRGS 900	UK, WEL	TWA	500	1210	8 h
		STEL	1500	3620	15 min	
		F, INRS	VME	500	1210	8 h
			1000	2420	15 min	
110-54-3 n-Hexan	EU	OEL	20	72	8 h	
		AGW	50	180	8(II), Y	
	D, TRGS 900	UK, WEL	TWA	20	72	8h
		F, INRS	VME	20	72	8h
Biologische Grenzwerte	Land	mg/l	Bemerkungen			
67-64-1 Aceton	D, TRGS 903	80	Urin, Expositionsende, bzw. Schichtende			
110-54-3 n-Hexan	D, TRGS 903	5	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse), Urin, Expositionsende, bzw. Schichtende			

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden. Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen

Augen- / Gesichtsschutz: Berührung mit den Augen vermeiden. Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden. Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille mit seitlichem Schutz zu tragen.

Handschutz: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gemäß Norm EN 374 verwenden. Die Handschuhe sind entsprechend der Verwendung und der Verwendungsdauer am Arbeitsplatz zu wählen. Schutzhandschuhe müssen dem Arbeitsplatz entsprechend gewählt werden: andere Chemikalien könnten verändert werden, erforderliche physische Schutzmaßnahmen (Schneiden, Stechen, Wärmeschutz), benötigte Fingerfertigkeit. Empfohlener Typ Handschuhe: Fluorkautschuk (Viton), 0,7 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >240 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!



Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019

Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Seite 5 von 8

Körperschutz:	Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.
Atemschutz:	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX (DIN EN 371 / DIN EN 141 / DIN EN 143) Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.
Thermische Risiken:	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Expositionskontrollen hinsichtlich Umweltschutz:	Siehe Abschnitt 6.2.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	lösungsmittelartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht relevant
Siedepunkt/Siedebereich:	-24,8 °C (Dimethylether)
Flammpunkt:	-42,2 °C (Dimethylether)
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Hochentzündlich
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht betroffen
Selbstentzündlichkeit:	226 °C Selbstentzündungstemperatur (Dimethylether)
Explosionsgefahr:	Behälter steht unter Druck, kann bei Erwärmung bersten
Explosionsgrenzen	
Untere:	3,3 Vol.-% (Dimethylether)
Obere:	26,2 Vol.-% (Dimethylether)
Dampfdruck bei 20 °C:	5100 hPa (Dimethylether)
Dichte:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	1,59 (Luft = 1) (Dimethylether)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt:	61 %
-------------	------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen

10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sonneneinstrahlung. Hohe Temperaturen. Von Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien:

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung

11. Toxikologische Angaben

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!



Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019
 Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Einstufungsrelevante LD / LC50-Werte:

115-10-6 Dimethylether

Inhalation LC50 309 mg/l (Rat, 4 h)

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Oral LD-50 >5840 mg/kg (Rat)

Dermal LD-50 >2920 mg/kg (Rat)

Inhalation LC50 >25,2 mg/l (Rat, 4h)

67-64-1 Aceton

Oral LD-50 5800 mg/kg (Rat)

Dermal LD-50 >7426 mg/kg (Rabbit)

Inhalation LC50 55700 ppm (Rat, 3h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierung:

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR):

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) einmalige/wiederholte Aufnahme:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

115-10-6 Dimethylether

LC-50 >4,1 g/l (Fish, 96 h)

EC-50 154,9 mg/l (Algae, 96 h), QSAR

EC-50 >4,4 g/l (Daphnia Magna, 48 h)

EC-10 >1600 mg/l (Pseudomonas putida)

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

LL-50 11,4 mg/l (Fish (Oncorhynchus mykiss), 96 h), OECD 203

EL-50 3 mg/l (Daphnia Magna, 48h)

NOELR 2,045 mg/l (Fish (Oncorhynchus mykiss), 28 d), QSAR

NOELR 1 mg/l (Daphnia Magna, 21 d), OECD 211

67-64-1 Aceton

LC-50 7280 mg/l (Fish, 96 h)

EC-50 2844 mg/l (Algae, 14 d)

LC-50 8800 mg/l (Daphnia, 48 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

115-10-6 Dimethylether

Der Stoff ist nicht leicht biologisch abbaubar: 5 % (28 d) OECD 301D

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar: 83 % (10 d), 98 % (28 d)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

115-10-6 Dimethyl ether

Log Pow 0,07 (25 °C)

12.4. Mobilität im Boden

Empfohlene Systemkomponenten
 mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
 Torgelower Straße 2
 D - 21 493 Schwarzenbek
 Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
 Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
 E-Mail: info@Meisterling.de
 Internet: www.Meisterling.de





Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019

Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Seite 7 von 8

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe entsprechen nicht den PBT- oder vPvB-Kriterien

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Weitere ökologische Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Produkt:

160504* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfälle, die bei der Anwendung anfallen:

080409* Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abfälle, die beim Reinigen anfallen:

080411* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verschmutzte Verpackungsabfälle:

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMDG AEROSOLS

ICAO/IATA AEROSOLS, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen 2, Gase



Klassifizierungscode

ADR/RID, ADN 5F

14.4. Verpackungsgruppe keine

14.5. Umweltgefahren keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl: 23

EmS F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

VOC-Gehalt: 61 %

Nationale Vorschriften

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten. Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist zu beachten!

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Versionsnummer 2 überarbeitet am 01.04.2019. Druckdatum: 01.04.2019
Ersetzt Version 1 vom 01.05.2016

Seite 8 von 8

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

16.1. Das Sicherheitsdatenblatt erstellender Bereich:

Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D – 21 493 Schwarzenbek
Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0
Telefax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de

Auskunftgebender Bereich: Produktmanagement
Telefon: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 0
Fax.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96 - 9
E-Mail: info@Meisterling.de

Abkürzungen und Akronyme

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
IMDG : International Maritime Dangerous Goods.
IATA : International Air Transport Association.
ICAO : Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.
WGK : Wassergefährdungsklasse.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 - Extrem entzündbares Gas.
H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 - Behälter steht unter Druck; kann bei Erwärmung bersten.
H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 - Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung
Einstufung über die Bestandteile

Empfohlene Systemkomponenten
mit **10 Jahren** Hersteller Garantie:



Meisterling® GmbH
Torgelower Straße 2
D - 21 493 Schwarzenbek
Tel.: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-0
Fax: +49 (0) 41 51 / 91 69 96-9
E-Mail: info@Meisterling.de
Internet: www.Meisterling.de



Markenqualität vom Meisterling® - Wir machen Qualität besser!